

## Lehrgangskosten

- Spezialtarif anlässlich des ersten Lehrgangs in Kärnten (nur für diesen gültig) Lehrgangspreis: 2.100,00 Euro inkl. 20 % Ust. Ab 2 MitarbeiterInnen ermäßigter Lehrgangspreis auf Anfrage!
  - Bei Teilzahlung - Lehrgangplatzreservierung / Anzahlung M1 und M2: 350,00 Euro Teilzahlungsrate nach Vereinbarung!
  - Kosten Aufbaulehrgang Dipl. DemenztrainerIn (Level 2)\*: 225,00 Euro inkl. 20 % Ust (7x TZ)
- \* Findet ab 8 TN statt und ist im Lehrgangspreis nicht inkludiert!

## Anmeldung

(Anmeldeformular per E-Mail an [office@tz-moe.at](mailto:office@tz-moe.at) senden)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Frau	Herr	Titel	Vorname
<input type="text"/>			
Nachname			
<input type="text"/>			
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße		Stiege	Stock
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
PLZ		Ort	Telefon
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Email			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Einmalzahlung	Teilzahlung		
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Datum		Unterschrift	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	

\* Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die AGBs gelesen und akzeptiert zu haben ([www.lorewehner.at](http://www.lorewehner.at))

Innerhalb von 2 Wochen nach Übermittlung des Anmeldeformulars ist ein Motivationsschreiben per E-Mail zu übermitteln

## Information und Anmeldung



**Lore Wehner M.A.**

Lehrgangleitung, Geragogin, Autorin

**Veranstalter: TZMÖ Akademie**

Mölltalstraße 77, 9813 Möllbrücke

Tel: 04769/20582, E-Mail: [office@tz-moe.at](mailto:office@tz-moe.at)



**institut lore wehner**  
Bildung · Beratung & Entwicklung für Generationen



**Bücher zum Lehrgang!**



# Berufsbegleitender Lehrgang zum/zur Dipl. AktivierungstrainerIn

**Beginn: 24/25. November 2017 in Kärnten Möllbrücke**

**TZMÖ  
Akademie  
Möllbrücke**

## Information & Anmeldung:

[office@tz-moe.at](mailto:office@tz-moe.at) | Tel: 04769/20582

## Aktivierung, Förderung und Betreuung mit hoher Qualität für SeniorInnen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Menschen mit demenziellen Erscheinungsbildern.

Berufsgruppen im Bereich der Pflege und Betreuung fühlen sich in ihrem beruflichen Alltag mit an Demenz erkrankten Menschen, psychisch erkrankten Menschen uvm. überfordert. Bisher gewohnte Angebote scheinen nicht mehr den Bedürfnissen der KlientInnen, PatientInnen oder BewohnerInnen zu entsprechen, neue Methoden und Konzepte einer „Hand in Hand“ gehenden Pflege und Betreuung sind gefragt, um diesen steigenden Herausforderungen kompetent begegnen zu können.

Auch für den Bereich der mobilen Förderung und Aktivierung zu Hause wird dieses Thema immer wichtiger, damit der alternde Mensch möglichst lange im familiären Verband verbleiben kann. Dipl. AktivierungstrainerInnen sollen diesen wachsenden Bedarf nach kompetenter Betreuung, Förderung und Aktivierung abdecken, sollen Schnittstelle im Bereich der interdisziplinären Zusammenarbeit sein, um Pflege und Betreuung „Hand in Hand“ zu ermöglichen.

### Mögliche Arbeits- und Aufgabengebiete:

Dipl. AktivierungstrainerInnen können in Alten- und Pflegeheimen, Tageszentren, Wohngemeinschaften, Geriatrizentren, Demenzzentren, Rehabilitationszentren, Krankenhäusern, im stationären Bereich oder in der Übergangsbetreuung/-pflege vom stationären Aufenthalt zurück in den gewohnten Lebensbereich, sowie mit Menschen mit Beeinträchtigungen und besonderen Bedürfnissen arbeiten. Eine mögliche Tätigkeit als mobile Aktivierungstrainerin auf selbstständiger Basis, ist mit den zuständigen Stellen in den jeweiligen Bundesländern abzuklären. Dipl. AktivierungstrainerInnen planen und gestalten abwechslungsreiche Aktivierungseinheiten für Gruppen und Einzelpersonen, als auch Themenrunden mit unterschiedlichsten Methoden. Die Gestaltung von Festen, die Lebensraum- und Freizeitgestaltung, sowie das Erstellen von Aktivierungsplänen und deren Umsetzung sind weitere Schwerpunkte und Tätigkeitsbereiche eines/einer Dipl. AktivierungstrainerIn.

### Zielgruppen:

**Lehrgang in verkürzter Form bei entsprechenden Voraussetzungen und nach Absprache mit der Institutsleitung möglich.** Interessierte Berufsgruppen aus den Bereichen der Seniorenbetreuung und Seniorenanimation, therapeutische oder psychologische Berufsgruppen, weitere interessierte Berufsgruppen aus dem Gesundheits- und Krankenpflegebereich, Menschen im Zuge einer beruflichen Neuorientierung uvm.

### Ziele des Lehrganges:

Kennenlernen unterschiedlichster Aktivierungsmethoden und Konzepte für den Aufgabenbereich des/der Dipl. Aktivierungstrainers/in. Kompetenz und Wissenserweiterung sind weitere Schwerpunkte des Lehrgangs, teilweise modulübergreifend aufeinander aufbauende Inhalte erfordern eigenständiges Mitarbeiten und entsprechendes Selbststudium. TeilnehmerInnen erhalten vielseitig verwendbares „Werkzeug“, um für ihren Tätigkeitsbereich bestens gerüstet zu sein. Ein praxisorientierter Lehrgang mit hohem Anteil an Selbsterfahrung und Praxis.

### Aufbaulehrgang zum/ zur Dipl. DemenztrainerIn <sup>\*(Level 2)</sup>

Mit dem Besuch weiterer 6 Spezialmodule erreichen Sie Level 2 und erhalten das Bildungszertifikat zum/zur Dipl. DemenztrainerIn!

#### Abschlussarbeit:

- 3 Gruppentrainingseinheiten/ Demenztraining
  - 3 Einzeltrainingseinheiten/ Demenztraining
- Arbeiten mit dem Ressourcenerhebungsbogen, Biografiearbeit, Förderplan und Förderziele erstellen, Reflexionsbericht erstellen.

(Voraussetzung für den Besuch des Aufbaulehrgangs ist der Abschluss des Basislehrgangs zum/zur Dipl. AktivierungstrainerIn (Level 1) oder eine anderweitige pflegerische, geriatrische oder geragogische Grundaus-, Fort- oder Weiterbildung.)

Eine Anrechenbarkeit bereits absolvierter Aus-, Fort- oder Weiterbildungen muss vor Lehrgangsanmeldung mit der Institutsleitung Lore Wehner (E-Mail: info@lorewehner.at) abgeklärt werden. (Bildungsnachweise sind in Kopie an die Institutsleitung per E-Mail oder per Post zu übermitteln.)

Modul	Themenübersicht*
<b>Modul 1</b>	<b>Sensorische Aktivierung</b> – Grundlagen, Planung von Gruppen- und Einzelaktivierung, Dokumentation, Evaluierung
<b>Modul 2</b>	<b>Die Kunst des Verstehens 1</b> – Gerontologie, Ethik, Würde, gruppenspezifische Prozesse leiten und begleiten
<b>Modul 3</b>	<b>Die Kunst mit allen Sinnen zu leben</b> – Montessori für SeniorInnen
<b>Modul 4</b>	<b>Die Kunst des Bewegens 1</b> – Motogeragogik, psychomotorische Bewegungsrunden professionell planen, leiten und begleiten
<b>Modul 5</b>	<b>Die Kunst des Lebensbuches</b> – Biografie- und Erinnerungsarbeit – theoretische und praktische Grundlagen, biografische Gesprächsrunden leiten und begleiten, Praxisvorbereitung
<b>Modul 6</b>	<b>Die Kunst des Verstehens 2</b> – Gerontopsychologie – psychische Erkrankungen im Alter, Einführung Demenz
<b>Modul 7</b>	<b>Die Kunst, den Geist in Bewegung zu halten</b> – sensorisches und klassisches Gedächtnistraining
<b>Modul 8</b>	<b>Die Kunst des Begleitens</b> – Trauerarbeit – theoretische und praktische Grundlagen, Trauerarbeit in der Aktivierung
<b>Modul 9</b>	<b>Die Kunst des Bewegens 2</b> – Rhythmisch – musikalische Aktivierung integrativer Tanz
<b>Modul 10</b>	<b>Die Kunst der Sprache und Berührung</b> – Grundlagen der Kommunikation, Gewaltfreie Kommunikation, bedürfnisorientierte, validierende Aktivierung
<b>Modul 11</b>	<b>Die Kunst der Lebenswelten</b> – Lebensraumgestaltung und deren Bedeutung für die Aktivierung, Angehörigenarbeit, Konfliktmanagement
<b>Modul 12</b>	<b>Die Kunst der klangvollen Begleitung</b> – Grundlagen der Klangarbeit für SeniorInnen, „Wenn Worte verloren gehen“, Klangarbeit und Rituale
<b>Modul 13</b>	<b>Praxis</b> - 50 Stunden Praxis inkl., 10 Stunden Vor- und Nachbereitung, Reflexion. (Nur für QuereinsteigerInnen: 40 St. Hospitation sind im Laufe des Lehrgangsjahres zu absolvieren.)
<b>Modul 14</b>	<b>Schriftliche Prüfung</b>
<b>Modul 15</b>	<b>Mündliche Prüfung, Praxispräsentation</b>

#### Zusatzaufgaben:

UE gesamt: 270

- 1 Abschlussarbeit zu einem Thema/einer Methode der Sensorischen Aktivierung
- Verpflichtendes Bücherstudium: „Sensorische Aktivierung“, „Methoden- und Praxisbuch der Sensorischen Aktivierung“, „Empathische Trauerarbeit“, „Kreatives Konfliktmanagement“
- 16 EH Peergrouptreffen (Kleingruppe), davon 4 EH Gruppensupervision

\* (Level 2): Der Aufbaulehrgang zum/zur Dipl. DemenztrainerIn (Level 2) wird ab 8 TN organisiert und ist im Lehrgangspreis nicht enthalten!

\* Änderung der Modulreihung vom Institut Lore Wehner vorbehalten, die jeweilige Reihung ist der Terminliste zu entnehmen.